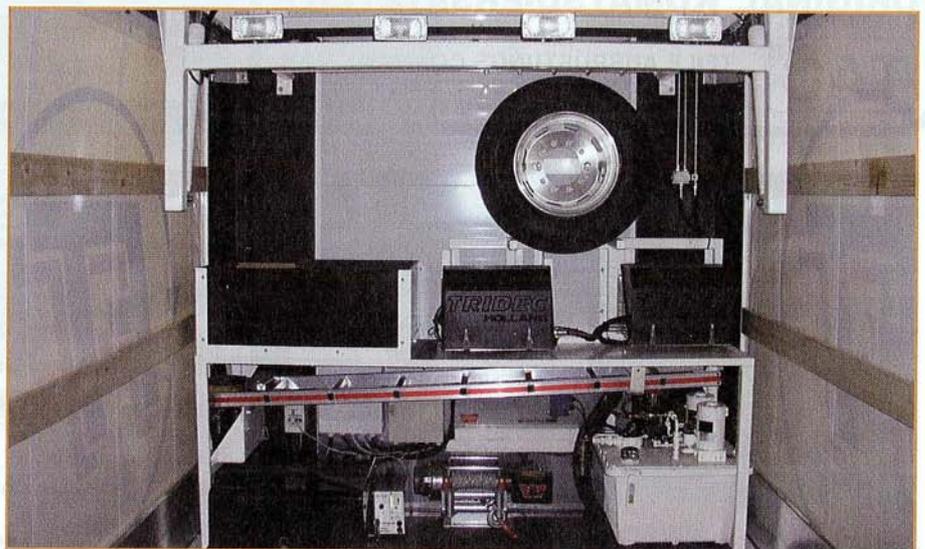




## EM-Austragungsland erhält Sattelanhänger aus Stuhr

>> Eggers Fahrzeugbau aus Stuhr bei Bremen hat zum Jahresbeginn 2008 einen Spezi­alsattel an die Förster Fahrzeuglogistik in Österreich ausgeliefert. Der Wiener Fach­spediteur fand bei Eggers einen Partner der konsequent die Anforderungen und Wünsche des Betreibers umsetzte. Und diese Anfor­derungen hatten es in sich:

- hydraulisch betätigte Rampe mit flachem Auffahrwinkel
- Rampe als waagerechter Überfahrtisch bis zu einer Last von 10 Tonnen
- 20 Tonnen Hubtisch im Tiefbett mit hydrau­lischer Neigungs- und Höhenverstellung
- Innenhöhe über dem Hubtisch > 3.400 mm
- Innenhöhe über den Achsen > 3100 mm
- hydraulisch verbreiterbares Heckportal
- manuelle Verbreiterung der Ladefläche
- elektrisch angetriebenes Schiebeverdeck
- um 600 mm hydraulisch anhebbares Dach
- hydropneumatische Hinterachslenkung für alle Achsen mit zusätzlicher Fernbedie-



- hydraulische Winde
- umfangreiche elektrische Einrichtungen

Nach Auftragserteilung wurde das komplette Fahrzeug mit Solid Works als 3D-Modell erstellt, um alle Funktionen und Ausführungen mit dem Kunden im Detail abzustimmen. Da mit der eingesetzten Software die Erstellung von so genannten eDrawings möglich ist, die eine Betrachtung und Kommentierung auch ohne das eigentliche CAD-Programm ermöglichen, war eine schnelle und qualifizierte Bearbeitung der Details zusammen mit dem Kunden ohne Zeitverluste auch über große Entfernungen möglich. Die Zeichnung wird per E-Mail verschickt und vom Kunden können Anmerkungen direkt in die 3D-Zeichnung an jeder beliebigen Position eingebracht wer-

den. Dies spart Zeit und verringert die Pro­jektkosten, auch auf Kundenseite. Ebenfalls lässt sich so die Schnittstellenabstimmung zu allen an einem solchen Projekt Beteiligten optimieren. Nach Entwicklung, Konstruktion und mehrwöchiger Bauzeit, die zum Teil durch die Verfügbarkeit von Spezialteilen am Markt beeinflusst wurde, konnte zum Jahreswechsel 2007 / 2008 das fertige Fahrzeug an die Spe­dition Förster übergeben werden.

Der Sattelanhänger verfügt über vielfältige Möglichkeiten zum Laden von Maschinen und Flurförderfahrzeugen mit Überbreite bei gleich­zeitig großer Höhe. Da auch solche Trans­porte in geschlossenem Zustand gefahren werden können, ist sichergestellt, dass die Ladung stets sauber und sicher beim Kunden ankommt.

